

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Haftpflicht / Versicherung / Gesundheit des Hundes

1. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Der/die unterzeichnende Kunde/Kundin versichert, dass eine gültige Haftpflichtversicherung für den/die mitgeführten Hund/e besteht. Der/die Hundehalter/in haftet für alle von seinem /ihrem Hund während der Ausbildung verursachten Schäden. Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich auch, die Haftung im Schadenfall persönlich zu übernehmen, wenn ein Dritter für ihn an dieser Ausbildung teilnimmt.
2. Es gilt als vereinbart, dass die Hundeschule Ich (H) und du keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Schäden durch teilnehmende Hunde übernimmt und somit weder vom/von der Hundehalter/in noch von Dritten in Anspruch genommen werden kann.
Der/die unterzeichnende/n Teilnehmer/in wird jegliche Begleitperson von dem Haftungsausschluss in Kenntnis setzen.
3. Die Teilnahme oder der Besuch der Trainings-, Spiel- und Beratungsstunden sowie das Betreten des Trainingsgeländes erfolgen auf eigenes Risiko.
4. Der teilnehmende Hund verfügt über einen gültigen Impfschutz.
5. Der Halter trägt die Sorgfaltspflicht über den gesundheitlichen Zustand seines Hundes. Es ist dem Trainer vorbehalten, das Training abzubrechen und/oder ein Team des Trainings zu verweisen, wenn Bedenken am trainingstauglichen Zustand des Hundes oder eine Gefahr für andere teilnehmende Hunde besteht.

Preise / Berechnung / Laufzeit

1. Alle unsere Preise verstehen sich ohne der gesetzlichen Mehrwertsteuer, da Kleinunternehmerregelung.
2. Die Preise der Seminare / Workshops / Vorträge / Kurse variieren und werden jeweils separat bekannt gegeben.
3. Die Einzelstunde kostet 40,00 € für 60min, zzgl. 0,30 € je Anfahrts-km ab dem 11. Km
4. Die Preise für die Kurse sind am 1. Kurstag in bar (oder EC-Karte) zu entrichten oder können im Vorfeld überwiesen werden. Die Zahlung berechtigt nur zur Teilnahm am gebuchten Kurs und ist nicht auf andere Kurse übertragbar. Nur nach individueller Absprache mit dem Trainer ist dies in Ausnahmefällen möglich.

Absagen / Storno

1. Gruppenstunden: Absagen der Kursstunden sind mindestens 24 Stunden vorher per E-Mail, WhatsApp oder Telefon mitzuteilen. Das Nichterscheinen oder verspätete Absage verleiht keinen Anspruch auf Zurückzahlung der Kursgebühren, ein Anspruch auf Nachholung besteht nicht. Sollten Stunden seitens der Trainer abgesagt werden, werden diese selbstverständlich nachgeholt.
2. Bei einer zu geringen Beteiligung (bis 2 Teilnehmer) oder speziellen Wetterverhältnissen behält sich der Trainer vor, die Trainingszeiten anzupassen, ohne dass der Hundeschule ein finanzieller Nachteil entsteht.
3. Einzelstunden: sind rechtzeitig, mindestens 24 Stunden vorher, per E-Mail, WhatsApp oder Telefon abzusagen. Bei nicht Erscheinen oder Absage weniger als 12 Stunden vor Termin wird Ihnen die komplette Stunde in Rechnung gestellt.
4. Eine Übertragung der Teilnahmeberechtigung auf eine dritte Person ist nur nach individueller Absprache mit den Trainern möglich.
5. Seminare / Workshops / Vorträge: Die jeweiligen Gebühren sind nach schriftlicher oder mündlicher Anmeldung fällig, somit wird der Anspruch auf einen Platz garantiert. Bei Nicht-Erscheinen wird der Betrag nicht zurückerstattet. Sie können jedoch einen Ersatzteilnehmer stellen. Wird die Teilnahme an einem Seminar weniger als 2 Wochen vor dem Termin storniert, fällt eine Stornogebühr von 50 % an.

Garantie

1. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von der konsequenten Umsetzung des Gelernten zwischen den Kursen und von der individuellen Veranlagung und des aktuellen Zustandes des jeweiligen Hundes abhängt. Bitte bedenken Sie, dass die Trainings Impulse setzen, die im Alltag zu üben oder umzusetzen sind. Die Erziehung findet nicht am Hundeplatz statt, sondern durch Sie und in Ihrem Alltag.

Sonstiges

1. Auf dem gesamten Hundeplatz besteht Leinenzwang. Bitte an der Leinen keinen Hundekontakt gewähren, da hierbei die meisten Beißvorfälle stattfinden. Dies wird in einem gesonderten Kurs trainiert.
2. Der Trainer behält sich das Recht vor, das Training jederzeit abzubrechen, wenn der Hundehalter grob fahrlässig handelt oder seinem Hund ohne vernünftigen Grund Leiden, Schmerzen oder Schäden zufügt. In diesem Fall ist keine Rückvergütung möglich.
3. Tierschutzrelevante Trainingshilfsmittel sind im Training nicht gestattet. Ich behalte mir vor, das Training abzubrechen, wenn der Hundehalter den Einsatz dieser Hilfsmittel auch nach Aufforderung dies zu unterlassen weiterhin nutzt. Eine Rückvergütung ist dann nicht möglich.
4. Stört ein Teilnehmer die Veranstaltung oder widersetzt sich den Anweisungen, so dass das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer gefährdet werden, kann dieser der Veranstaltung verwiesen werden. Ein Anspruch auf Erstattung entfällt.
5. Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein, so bleiben die übrigen Punkte hiervon unberührt.